

# Hautkrebs am Kopf

## 11 Fragen an den Wittener Gesichtschirurgen Dr. Dr. Meinhard Esser, M.Sc.



### 1. Wie häufig ist Hautkrebs am Kopf?

Dr. Dr. Esser: „Hautkrebs ist die häufigste Krebsform beim Menschen überhaupt. Wir rechnen mit 100-150 Neuerkrankungen pro 100 000 Einwohner jährlich. Bösartige Hauttumoren treten in der großen Mehrzahl am Kopf auf. Wir operieren in unserer Praxisklinik pro Jahr ungefähr diese Anzahl an Gesichtshauttumoren. Es gibt auch eine grosse Anzahl gutartiger Tumoren am Kopf.“

### 2. Warum treten diese Krebsarten oft am Kopf auf und welche gibt es da?

Dr. Dr. Esser: „Die häufige ungeschützte Lichteinwirkung ist die Hauptursache für den Hautkrebs im Gesicht. Bei Menschen mit heller Hautfarbe und bei rotblonden treten diese Schädigungen besonders oft auf. Die veränderten Freizeit- und Bräunungsverhalten zusammen mit der Verringerung der Ozonschicht haben zu einem dramatischen An-

stieg der Hauttumoren, besonders im Gesicht geführt. Nimmt die Ozonschicht nur um 1% ab, nehmen die Basaliome um 5% zu.

Wir unterscheiden den häufigsten, den weissen Hautkrebs (Basaliom) das Plattenepithelcarcinom und den schwarzen Hautkrebs (malignes Melanom).

Der häufigste Tumor, das Basaliom tritt zu 90 % im Gesicht auf.

Die Mehrzahl der Patienten ist über 60 Jahre alt aber auch unter 40 jährige Mitbürger können erkranken.“



**Plattenepithelcarcinom Ohr**  
Foto: Dr. Dr. Esser

### 3. Führt jede Sonnen- oder Licht- bestrahlung zu Gesichtshautkrebs?

Dr. Dr. Esser: „Die Dosis ist entscheidend. Die ultraviolette Strahlung, die im Sonnenlicht enthalten ist, ist der auslösende Faktor, das häufigste Karzinogen in der Lebensumgebung des Menschen. Die UV-A Strahlung dringt durch die obersten Hautschichten und aktiviert die sog. Melanozyten, die Zellen die Bräunung und Alterung der Haut verursachen. Die UV-B Strahlung schädigt die Haut direkt, erzeugt eine Rötung und dann den Sonnenbrand. Kommt dies öfter und heftiger vor, werden die natürlichen Reparaturmechanismen der Haut gestört und die Haut altert schneller und es kann Hautkrebs im Gesicht entstehen.“

### 4. Woran kann man den Hautkrebs am Kopf erkennen?

Dr. Dr. Esser: „Jede Veränderung im Bereich der Gesichtshaut, die sich nicht innerhalb kurzer Zeit komplett wieder zurückbildet ist ver-

dächtig. In der lichtgeschädigten Haut treten durch die UV-Strahlen Veränderungen auf wie z.B. die Landsmanns- oder Lederhaut. Dies kann die Grundlage für den Gesichtshautkrebs sein. Wir kennen Farb (Pigment) Veränderungen der Haut als braune oder schwarze Flecken (sog. Muttermale) sowie Veränderungen der Oberfläche als erste Zeichen. Der weisse Hautkrebs kann sich als kleinste raue Stelle im Gesicht zeigen, die dadurch auffällt, dass sie zwar winzig ist, aber nicht verschwindet sondern immer wieder kommt, Krusten bildet und doch langsam größer wird.“

### 5. Was mache ich, wenn ich eine verdächtige Stelle im Gesicht oder am Kopf bemerke?

Dr. Dr. Esser: „Wenden Sie sich an Ihren Hausarzt, dort wird die Hautkrebsvorsorge der gesetzlichen Krankenkassen durchgeführt. Sie



**Weißer Hautkrebs (Basaliom)** - tückisch, weil kaum zu erkennen.  
Foto: Dr. Dr. Esser

### Hochrechnungen Hautkrebserkrankungen Deutschland 2009

Art	Gesamt	Männer	Frauen
Malignes Melanom, invasiv	17.180	8.720	8.460
Malignes Melanom, in situ	8.390	3.770	4.620
<b>Malignes Melanom, gesamt</b>	<b>25.570</b>	<b>12.490</b>	<b>13.080</b>
<b>Basalzellkarzinom</b>	<b>132.970</b>	<b>65.530</b>	<b>67.440</b>
Spinozelluläres Karzinom, invasiv	34.830	20.590	14.240
Spinozelluläres Karzinom, in situ	30.090	14.140	15.950
<b>Spinozelluläres Karzinom, gesamt</b>	<b>64.920</b>	<b>34.730</b>	<b>30.190</b>
<b>Hautkrebs gesamt</b>	<b>223.460</b>	<b>112.750</b>	<b>110.710</b>

Datenquelle: Krebsregister Schleswig-Holstein, 2012

können sich auch direkt an ihren Facharzt für (Mund-, Kiefer und ) Gesichtschirurgie wenden oder zum Hautarzt gehen. Wichtig ist die Vorsorge!“



**Weißer Hautkrebs (Basaliom)** Foto: Dr. Dr. Esser

## 6. Wie kann ich Gesichtshautkrebs vorbeugen?

Dr. Dr. Esser: „Achten Sie darauf, ihr Gesicht (und ihren ganzen Körper) nicht ungeschützt der Sonne auszusetzen. Benutzen Sie Sonnencreme mit ausreichend hohem Lichtschutzfaktor. Vermeiden Sie direkte ungeschützte Sonneneinstrahlung durch geeignete Hilfsmittel(z.B. Hüte oder Mützen, Sonnenbrillen).“

## 7. Wie wird Gesichtshautkrebs behandelt? Muss ich daran sterben?

Dr. Dr. Esser: „Die Behandlung richtet sich nach der festgestellten Krebsart. Der weisse Hautkrebs, also der häufigste, bildet keine Tochtergeschwülste und wächst an Ort und Stelle.

Es ist also wichtig, ihn komplett und möglichst früh zu entfernen. Der Gesichtschirurg kennt sich mit den richtigen Schnittführungen auch im eng mit Blutgefäßen und Nerven versorgten Gesicht gut aus.

Die meisten Eingriffe erzeugen nur kleine, fast unsichtbare Narben. An diesem weissen Hautkrebs muss man sicher nicht sterben

wenn man ihn komplett entfernt. Auch der schwarze Hautkrebs muss, je früher desto besser vollständig entfernt werden. Hier ist ein Sicherheitsabstand zum Nachbargewebe einzuhalten und die weitere Behandlung richtet sich nach der Größe und Dicke des Tumors. Es ist nicht richtig, sich aus Angst vor einer `Reizung` des Tumors nicht behandeln zu lassen. Der schwarze Hautkrebs ist deutlich gefährlicher als der weiße, zum Glück aber auch seltener.“

## 8. Muss die Behandlung oder Operation im Krankenhaus erfolgen?

Dr. Dr. Esser: „Nein. Eine Behandlung des weissen Hautkrebs (Basaliom) ist in aller Regel ambulant möglich. Auch die schwierigen Stellen wie Nase, Augenlider oder Ohren gehören zu unserem Routineoperationsgebiet.“

## 9. Woher weiß der Operateur, ob der Krebs komplett entfernt ist?

Dr. Dr. Esser: „Wichtig für die Heilung ist, das der Krebs ganz entfernt wird. Mit dem bloßen Auge kann man nicht erkennen, ob der Krebs vollständig entfernt ist.

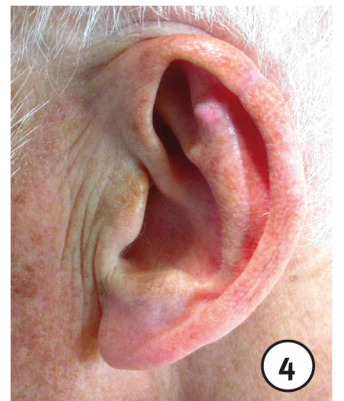
Das entnommene Gewebe wird unter dem Mikroskop mittels einer speziellen Methode dreidimensional untersucht. Die Ränder des Präparates werden speziell geschnitten und untersucht (histographische- oder mikrographische Chirurgie). Wir führen dies bei allen unseren Operationen routinemäßig durch.“

## 10. Ist die Behandlung schmerzhaft?

Dr. Dr. Esser: „Die Operation wird routinemäßig ambulant in örtlicher Schmerzausschaltung (Lokalanästhesie) durchgeführt. In besonderen Fällen kann natürlich auch eine Vollnarkose notwendig



**Tumorentfernung:** Bild 1 zeigt das Basaliom an der Ohrmuschel, Bild 2 zeigt die Schnittführung zur Tumorentfernung, Bild 3 zeigt die Ohrmuschel nach der Tumorentfernung, und Bild 4 zeigt die wiederhergestellte Ohrmuschel, das Ergebnis nach der Operation. (Fotos: Dr. Dr. Esser)



sein. Die Behandlung wird in jedem Fall vollständig von der Krankenkasse übernommen.“

## 11. Muss ich Angst vor Narben haben?

Dr. Dr. Esser: „Die meisten Eingriffe erzeugen nur kleine,

fast unsichtbare Narben. Der Mund-, Kiefer und Gesichtschirurg ist spezialisiert auf die Operation von Tumoren und deren plastisch, ästhetische Wiederherstellung im Gesicht und am Kopf.“



**Blutgeschwulst (Hämangiom, Bild oben)** und das Ergebnis nach der Entfernung. Fotos: Dr. Dr. Esser

